

Lieut.[:]

clauscal [=Klausgal]
 grelot [=Greyloz]
 chemiszen [=Smitzen?]
 beaudeles [=Bodelet]
 dardel
 rosen le fils

Lieut[.:]

Wedel
 taken [=Tacken]³
 morelle [=Morel]⁴
 stoker⁵
 Rosing... [=Ludwig Emanuel Russinger]
 Rehausen
 Duvivier
 Bauéms
 Dermée⁶
 malthe

- 1) Die vorliegende Liste wurde anhand von AH 52/112 und AH 181, 1-2 verglichen. Die Schreibweisen wurden angeglichen.
 2) Es ist fraglich, ob dieser tatsächlich mit dem Enseigne in AH 52/112 identisch ist.
 3) In AH 52/112 "Facken" gelesen. 4) In AH 52/112 steht "Moret" od. "Morez"
 5) Fehlt irrtümlich in R 7 6) In AH 52/112 steht "maste" od. "malte"

AH 66, 95 - Blatt 95^V leer

52

[1652 Dezember 28.], Tag der Unschuldigen Kinder A
 NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN UEBER
 DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATES VOM 28. DEZEMBER
 1652]

Sta ZG Stadt- und Amtratsprotokoll 4, 18-19

"Ratschlagen we man sich [an]¹ vorstehnder 7 örtischer tag[leistung]¹ [- es ging um die Münzkonferenz vom 29. Dezember in Zug, an der allerdings nur die V Orte ZH, LU, SZ, UW und ZG teilnahmen -]² Zuoverhalten.

[1.] Die groben goldt undt s[ilbersordten]³ nit hoher stygen lassen. Liechte stukh abschaffen.

[2.] Der Funf [kath.] ohrten Müntz undt der Zurichern ungeendert Pliben lassen. Jedoch Zurich ermahnet syn, Jre Nüw gepregte schilling nach undt nach wider einzewechslen.

[3.] Berner bz. halb - [Basler] gretli sch[illing]⁴ für Crütz[er].

[4.] Jn Suma in der cleinen Müntzen glycheit suoehen - zwüschendt uns den 5 [kath.] Ohrten undt Zürich".

1) Text zerstört.

2) s. EA VI 1, 132 (Nr. 82). Zug war unter anderem durch Beat II. Zurlauben vertreten. In den bisher gedruckten Acta-Bänden ist die Instruktion zu dieser Tagsatzung nicht publiziert. Den uns zur Verfügung stehenden Regi-

stern über die noch nicht herausgegebenen Bände zufolge scheint auch in diesen die entsprechende Instruktion zu fehlen. Doch bieten die nachfolgenden Notizen in gewissem Sinne einen Ersatz dafür.

- 3) Text zerstört. Ergänzung anhand der EA.
4) s. ebenda 132 Anm. "Münzordnung" Zeile 12

AH 66, 97^r

52 A

1653 Januar 4.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN UEBER
DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 4. JANUAR 1653

BA ZG A 39.26.3. 55^v

"Hat [der] Cantzler [der Abtei Einsiedeln, Hans Jakob] W y s s e n b a c h [als Kollator] den Jungen Herren Osswaldt Zulli [=Z ü l l i, von Zug] mynen herren [Stabführer und Rat] füngestellt umb bestettigung syner Jme Zuogesagten Pfrundt [gemeint der Weissenbach- oder St. Karls-pfrund, die Züllli dann tatsächlich von 1653 bis 1660 innehatte]. Ist aber bynebennds durch hauptm. [und Stadt- und Amratsrat] Carle B r a n d e n b e r g, uff begären [des Kanzlers der Abtei Wettingen] Hans Gebhart Bachmann [=Z u m b a c h] undt [Amman] georgi S i d l e r s, für [den ebenfalls aus Zug gebürtigen] herren Jost ... Schärerern [=S c h e r e r, gen. Fischli], Pfarrherrn Zuo Mellingen angehalten worden. Wyl aber deshalb unglychen bericht gegeben worden als wan er derselben Pfrundt nit mehr begärte, ist es acht Tag eingestellt."

AH 66, 97^r

52 B

[1653] Januar 11.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN UEBER
DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 11. JANUAR [1653]

BA ZG A 39.26.3. 56^r

"[1.] Also Sambstags den 11. Jenner nach empfangnem bericht dass [der von Zug gebürtige] Herr [Jost S c h e r e r, gen.] Fischli [Pfarrer von Mellingen] dessen [d.h. die Kaplaneistelle an der Weissenbach- oder St. Karls-pfrund] nit mehr begäre, hat man einhelig den H. Oswaldt Z ü l l i